

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.10.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Kantine des Rathauses, Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Lutz Degener CDU

Ursula Lauenstein CDU

Jan Lüchau CDU

Meltem Adal SPD

Heidi Keck SPD

Norman Rothe SPD

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Friederike von Nobbe Bündnis 90 / Die Grünen

Andrea Spangenberg FDP

Bastian Sue DIE LINKE

Dr. Stephan Bakan WSI Vertretung für: Gudrun Nagel

Seniorenbeirat

Dagney Henning Seniorenbeirat

Hans-Wolfgang Mühlenbein Seniorenbeirat

Verwaltung

Ralf Waßmann

Nicole Wiese Protokollführung

Abwesend

Mitglieder

Gudrun Nagel WSI entschuldigt

Jugendbeirat

Pascal Reiterer-Buchwald Jugendbeirat entschuldigt

Felicia Paulina Verter Jugendbeirat entschuldigt

Gäste:

4 Einwohner*innen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung

sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Jahresbericht des Frauenhauses Wedel MV/2020/066
- 4 Jahresbericht der Johanniter Wedel
- 5 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Bericht der Verwaltung
- 5.2 Öffentliche Anfragen

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 6 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Jahresbericht 2019 des Autonomen Frauenhauses Wedel MV/2020/067
- 6.2 Bericht der Verwaltung
- 6.3 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 7 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es wurde eine Nachfrage zu den ergangenen Gebührenbescheiden, Änderung der Benutzungsgebühren der städtischen Wohnunterkünften gestellt.
Besteht die Möglichkeit die Rückwirkung abzuwenden und über eine moderate Erhöhung nachzudenken?

Herr Waßmann weist darauf hin, dass es sich um eine ordnungsrechtliche Unterbringung handele und kein Mietverhältnis zwischen den Bewohnern und der Stadt Wedel besteht. Bei den städtischen Unterkünften handelt es sich um kostendeckende Einrichtungen. Die neue Gebührensatzung ist vom Landesrechnungshof befürwortet worden. Herr Waßmann erläutert, dass es sich bei der Rückwirkung der Satzung nicht um eine Nachzahlung handelt. Er weist darauf hin, dass die Selbstzahler nach § 12 der Gebührensatzung einen Antrag auf Ermäßigung stellen können.

Wie in den letzten Sitzungen besprochen, besteht die Möglichkeit der Evaluierung der Satzung innerhalb der nächsten Monate.

Die Ausschussmitglieder bitten um Mitteilung, wie viele Selbstzahler in den Unterkünften untergebracht und wie viele Widersprüche bereits eingegangen sind.
Frau Keck baten darum, die Diakonie hinsichtlich der Flüchtlingsbetreuung um Unterstützung zu bitten. Aus Ihrer Sicht muss die Stadt proaktiv handeln.

Antworten der Verwaltung nach der Sitzung:

1. Die Anträge auf Anwendung der reduzierten Gebühr gelten ab dem 01.07.2020.
 2. Nach unseren Erfahrungen setzten sich die Flüchtlinge eigenständig mit den Helfern der Diakonie in Verbindung.
 3. Bis zum 27.10.2020 sind 9 Widersprüche eingegangen.
 4. Es sind 191 Bescheide ergangenen.
 5. 2 Anträge auf Reduzierung wurden gestellt.
-

2 Anhörung der Beiräte

Frau Henning und Herr Mühlenbein bedanken sich für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

3 Jahresbericht des Frauenhauses Wedel

MV/2020/066

Frau Otto und Frau Stöckel stellen den Jahresbericht des Frauenhauses Wedel vor.
Frau Otto informiert, dass 30 Frauen und 29 Kinder derzeit aufgenommen sind. Bundesweit

wird ein großer Mangel an Unterbringungsplätzen beklagt.

Frau Otto berichtet, dass während des Lockdown im Frühjahr alle Plätze belegt waren. Es wurde in unterschiedlichen Schichten gearbeitet. Die Telefonbereitschaft wurde durchgehend aufrechterhalten. Aktuell darf nur eine Familie pro Zimmer untergebracht werden. Im März und April sind weniger Anfragen verzeichnet gewesen. Derzeit ist jedoch wieder eine Steigerung erkennbar. Die Planung für den An- und Umbau ist in vollen Zügen. Im nächsten Jahr soll mit dem Bau begonnen werden.

Die Ausschussmitglieder möchten wissen, wieso durch den An- und Umbau nicht mehr Plätze geschaffen werden.

Frau Otto erklärt, dass die Anzahl der Plätze vom Land vorgegeben werden. Durch den An- und Umbau kann die Belegung in den neuen Zimmerkonsultationen effizienter genutzt werden.

Weiterhin wird nachgefragt, ob sich die Verlegung und damit auch die Kostenverteilung mit den anderen Bundesländern verbessert hat.

Frau Otto gibt an, dass in Hamburg eine Notaufnahmestelle eingerichtet wurde. Die Evaluation zwischen den Ländern hat sich verbessert. Leider gelten in den verschiedenen Bundesländern unterschiedliche Finanzierung. Der finanzielle Ausgleich mit Hamburg ist gut, da beide Bundesländer die Pauschalfinanzierung benutzen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4 Jahresbericht der Johanniter Wedel

Der Jahresbericht der Johanniter wurde schriftlich zum Protokoll geben.

Fragen werden an Frau Baumann gestellt und über das Protokoll beantwortet.

5 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

5.1 Bericht der Verwaltung

Herr Waßmann teilt mit, dass als erstes mit dem Neubau der Wohnunterkünfte am Steinberg begonnen werden sollen. Die weiteren Architektenleistungen müssen EU-weit ausgeschrieben werden. Die bisherigen Architektenleistungen bleiben als Basis in ihrer erbrachten Leistungsstufe erhalten.

In der Sitzung am 01.12.2020 soll ein abgestimmtes Papier zum weiteren Vorgehen vom Fachdienst Bauen eingereicht werden.

Dem Ausschuss wurde eine Stellungnahme des Fachdienstes Stadt- und Landschaftsplanung, bezüglich der Rahmenbedingungen zur Entwicklung der Regioklinkfläche verteilt. Herr Waßmann gibt an, dass derzeit ein Letter of intent (LoI) in der Vorbereitung befindet. Dieser LoI wird zwischen der Regio Klink, dem Kreis Pinneberg, der SANA GmbH und der Stadt Wedel erstellt.

5.2 Öffentliche Anfragen

Die Ausschussmitglieder möchten wissen, wie der aktuelle Stand zur Corona Situation in Wedel ist. Herr Waßmann berichtet, dass es wieder zu einer engeren Absprache mit dem Kreis Pinneberg kommen wird.

Frau Keck informiert, dass auf der Internetseite des Kreises die aktuellen Zahlen auch für Wedel wöchentlich aktualisiert werden.

Sie möchte wissen, ob es auch Möglichkeiten zur Behördenversorgung ohne Internetanbindung gibt, bzw. ob dieses sichergestellt ist.

Herr Waßmann informiert, dass die Dienstleistungen sehr unterschiedlich nachgefragt werden. Eine telefonische Erreichbarkeit ist immer gewährleistet. Die Anliegen werden vorwiegend durch Terminvereinbarungen bearbeitet.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

7 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

Julian Fresch

Nicole Wiese

